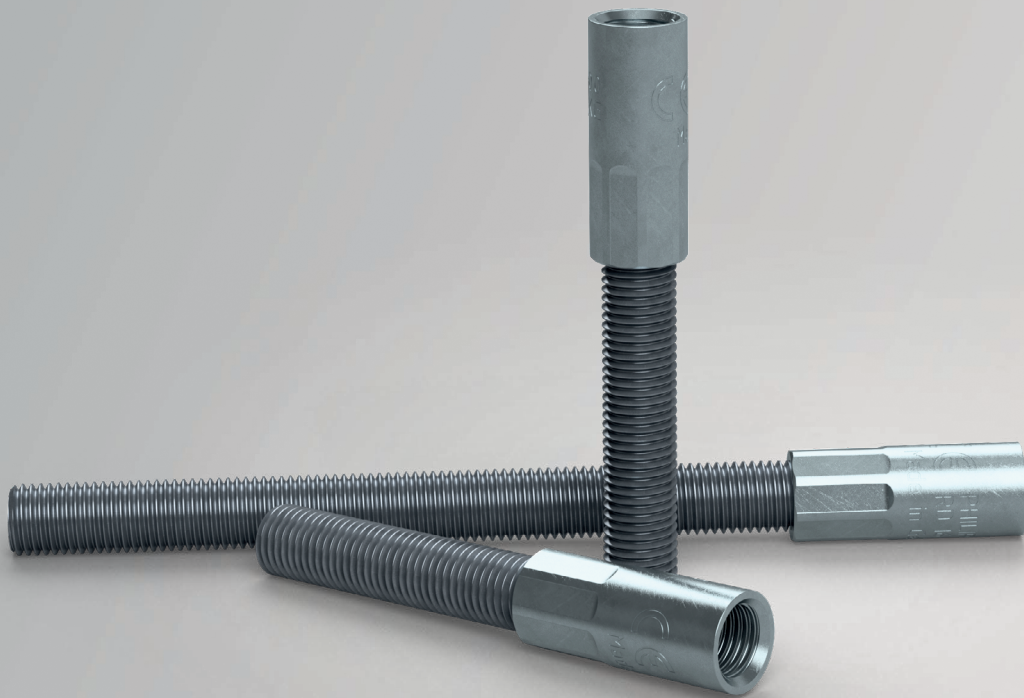


Gewindeankerverlängerung



Einbau- und Verwendungsanleitung

Unsere Produkte aus dem Bereich BAUTECHNIK

Dienstleistungen

- » Vor-Ort-Versuche -> Wir stellen sicher, dass Ihre Anforderungen in unserer Planung genau erfasst werden.
- » Prüfberichte -> Zu Ihrer Sicherheit und zur Dokumentation.
- » Schulungen -> Das Wissen Ihrer Mitarbeiter aus Planung und Produktion wird von unseren Experten vor Ort, online oder über Webinar erweitert.
- » Planungshilfen -> Aktuelle Bemessungssoftware, Planungsunterlagen, CAD-Daten uvm. jederzeit abrufbar unter www.philipp-gruppe.de.

Hoher Anspruch an Produktsicherheit und Praxistauglichkeit

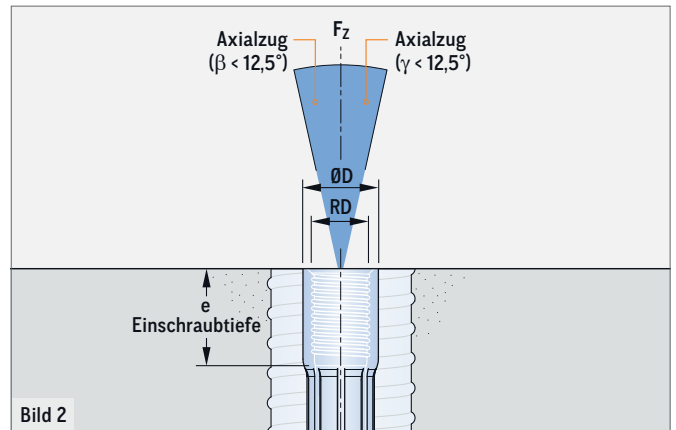
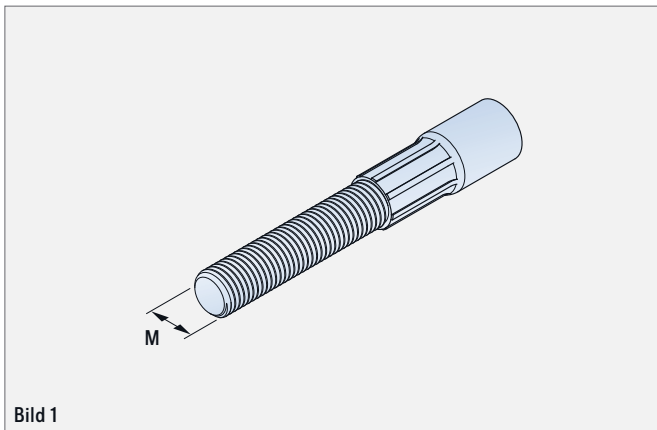
- » Enge Zusammenarbeit mit anerkannten Prüfinstituten und - sofern erforderlich - Zulassung unserer Lösungen.

Technische Fachabteilung

- » Unser Experten-Team unterstützt Sie jederzeit in Ihrer Planungsphase mit detaillierten Planungsvorschlägen.



DIE PHILIPP GEWINDEANKERVERLÄNGERUNG



Die Gewindeankerverlängerung ermöglicht den Transport von z. B. Raumzellen in Fertigteilbauweise mit nachträglich aufgelagertem Deckenelement. Die Verlängerung wird durch eine Aussparung im Deckenelement in einen vorhandenen Gewindetransportanker (der Raumzelle) eingeschraubt. Die Gewindeankerverlängerung ist Teil des PHILIPP Transportankersystems und entspricht der VDI/BV-BS-Richtlinie „Transportanker und Transportankersysteme für Betonfertigteile“ (VDI/BV-BS 6205). Die Verwendung der Gewindeankerverlängerung erfordert die Einhaltung dieser Einbau- und Verwendungsanleitung sowie der Allgemeinen Einbau- und Verwendungsanleitung.

Die Einbau- und Verwendungsanleitungen für die zugehörigen PHILIPP Lastaufnahmemittel (Seilschleufe, Wirbelstar und Lifty) müssen ebenfalls beachtet werden. Der Anker darf nur in Verbindung mit PHILIPP Lastaufnahmemitteln eingesetzt werden. Der Einsatz der Gewindeankerverlängerung ist ausgelegt für den Transport von Betonfertigteilen. Mehrfaches Anschlagen innerhalb der Transportkette, von der Herstellung bis zum Einbau eines Fertigteils, gilt nicht als wiederholter Einsatz. Für eine wiederholte Verwendung (z. B. Kranballast) oder Dauerbefestigungen ist die Gewindeankerverlängerung nicht geeignet.

TABELLE 1: ABMESSUNGEN DER GEWINDEANKERVERLÄNGERUNG

Artikel-Nr. galvanisch verzinkt ①	Typ	zul. F 0° - 12,5° (kN)	Abmessungen				
			RD / M	ØD (mm)	L _{v,min} (mm)	e (mm)	e _{A,min} (mm)
67AVL12_---	RD 12	5,0	12	15,0	40	22	15
67AVL16_---	RD 16	12,0	16	21,0	55	27	20
67AVL20_---	RD 20	20,0	20	27,0	65	35	24
67AVL24_---	RD 24	25,0	24	31,0	75	43	29
67AVL30_---	RD 30	40,0	30	39,5	105	56	36
67AVL36_---	RD 36	63,0	36	47,0	110	68	44
67AVL42_---	RD 42	80,0	42	54,0	135	75	51
67AVL52_---	RD 52	125,0	52	67,0	180	95	63

① Das Verlängerungsmaß L_v (siehe Seite 4) ist der Artikelnummer anzufügen.

WERKSTOFFE

Die Gewindeankerverlängerung besteht aus einem Gewindestab mit aufgespresster Gewindehülse, die aus Präzisionsstahl in Sondergüte gefertigt und normgerecht galvanisch verzinkt werden. Diese Verzinkung ist ein temporärer Schutz der Hülse während der Lagerung beim Hersteller bis zum Einbau im Fertigteil.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die EG-Konformitätserklärung der Gewindeankerverlängerung ist auf unserer Website www.philipp-gruppe.de zu finden oder auf Anfrage erhältlich.



PHILIPP Gewindeankerverlängerung

VERLÄNGERUNGSMASS / BELASTUNGSRICHTUNG

ERMITTELN DES VERLÄNGERUNGSMASSES L_V

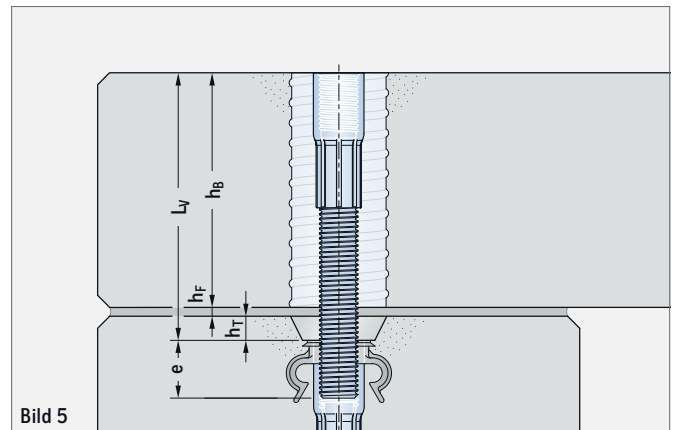
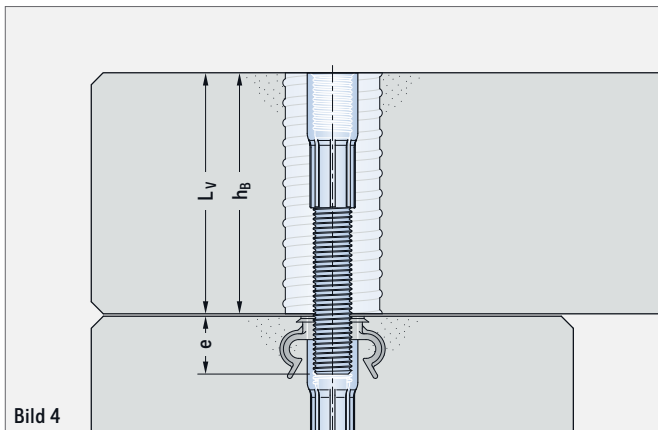
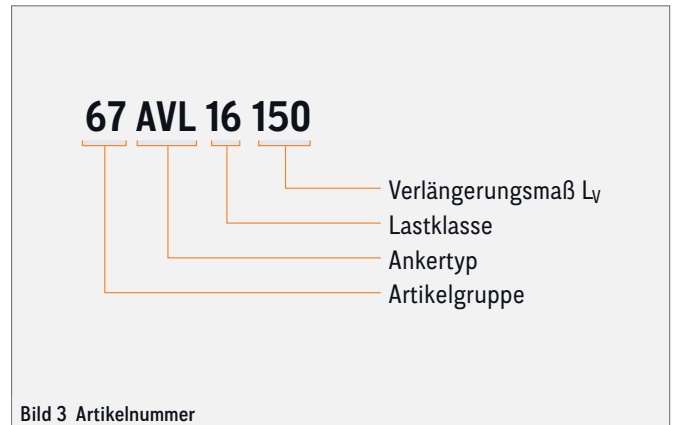
Das Verlängerungsmaß setzt sich zusammen aus der zu überbrückenden Höhe des Bauteils (z.B. Deckenelement), einer evtl. vorhandenen Fuge (Mörtelfuge) und ggf. der Höhe einer Ausparung bei vertieftem Einbau des Gewindetransportankers (in der Raumzelle). Das Maß $L_{V,min}$ (siehe Tabelle 1) darf hierbei nicht unterschritten werden.

Ermitteln des Verlängerungsmaßes

$$L_V = h_B + h_F + h_T$$

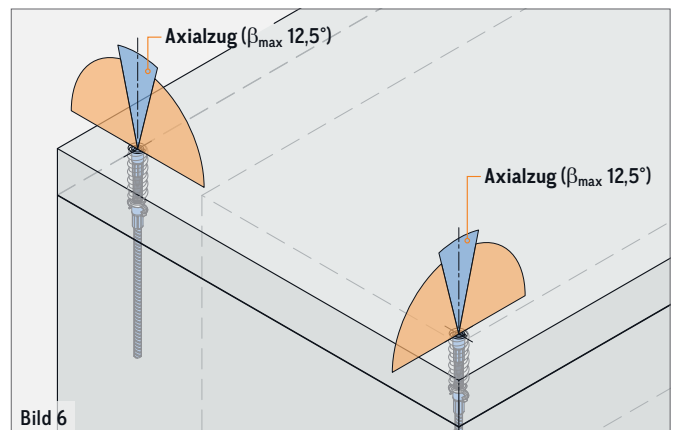
Prüfung der Mindestlänge

$$L_V \geq L_{V,min} \text{ (siehe Tabelle 1)}$$



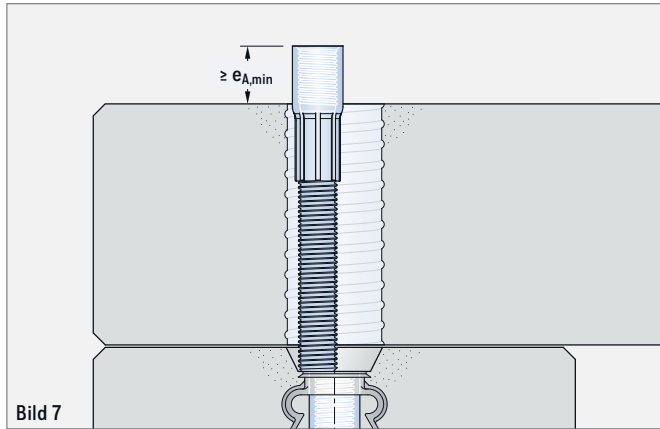
BELASTUNGSRICHTUNGEN

Die Gewindeankerverlängerung ist ausschließlich für den Lastfall Axialzug geeignet ($\beta_{max} 12,5^\circ$). Eine Schrägzug- oder Querkzugbelastung ist innerhalb der gesamten Transportkette nicht erlaubt!

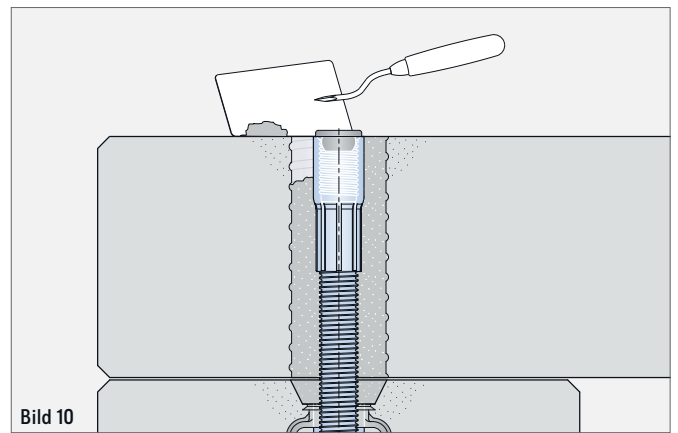
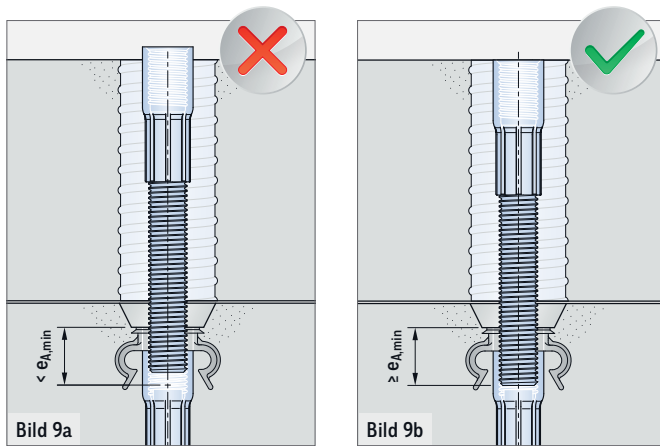
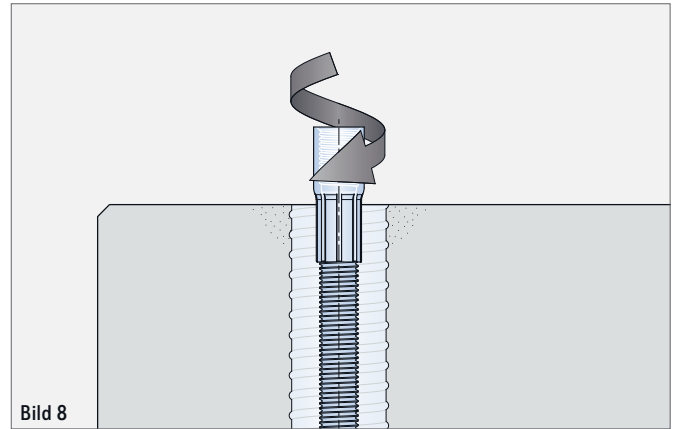


EINBAU

Vor der Verwendung der Gewindeankerverlängerung ist zu überprüfen, ob die Mindesteinschraubtiefe ($e_{A,min}$) eingehalten werden kann (Bild 7). Ist dies der Fall, kann die Gewindeankerverlängerung oberflächenbündig eingeschraubt werden.



Nach dem Einschrauben ist der Bereich um die Gewindeankerverlängerung vollständig zu vermörteln. Um eine Verschmutzung des Gewindes auszuschließen, empfiehlt es sich, die Gewindehülse hierbei zu verschließen (z. B. PHILIPP 72KAS___).



BEACHTEN!

Die Mindesteinschraubtiefe ($e_{A,min}$) ist immer einzuhalten, andernfalls ist die Tragfähigkeit nicht sichergestellt!

EINBAU-/SICHERHEITSHINWEIS!

Kann die Mindesteinschraubtiefe ($e_{A,min}$) nicht erreicht werden, muss die Gewindeankerverlängerung entsprechend tiefer eingeschraubt werden, um diese einzuhalten oder es muss eine entsprechend längere Gewindeankerverlängerung verwendet werden! Bei einem vertieften Einbau ist die Verwendungsanleitung des zu verwendenden Lastaufnahmemittels zu beachten.

HAUPTSITZ

Lilienthalstraße 7-9
63741 Aschaffenburg
☎ +49 6021 40 27-0
✉ info@philipp-gruppe.de

PRODUKTION UND LOGISTIK

Hauptstraße 204
63814 Mainaschaff
☎ +49 6021 40 27-0
✉ info@philipp-gruppe.de

NIEDERLASSUNG COSWIG

Roßblauer Straße 70
06869 Coswig/Anhalt
☎ +49 34903 6 94-0
✉ info@philipp-gruppe.de

NIEDERLASSUNG NEUSS

Sperberweg 37
41468 Neuss
☎ +49 2131 3 59 18-0
✉ info@philipp-gruppe.de

NIEDERLASSUNG TANNHEIM

Robert-Bosch-Weg 12
88459 Tannheim
☎ +49 8395 8 13 35-0
✉ info@philipp-gruppe.de

PHILIPP VERTRIEBS GMBH

Pfaffing 36
5760 Saalfelden / Salzburg
☎ +43 6582 7 04 01
✉ info@philipp-gruppe.at



HAUPTSITZ Aschaffenburg



Besuchen Sie uns!

www.philipp-gruppe.de